

Pressemitteilung



Magdeburg, 26. November 2020

Angela Kolb-Janssen:

Kräftige finanzielle Unterstützung aus Berlin für die Kultur in Sachsen-Anhalt

Heute hat der Haushaltsausschuss des Bundestages einen Beschluss zur finanziellen Unterstützung der Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt gefasst. Auf Initiative der SPD-Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Medien, Katrin Budde, stellt der Bund folgenden Projekten Mittel zur Verfügung.

100-Millionen-Euro-Sonderinvestitionsprogramm Schlösser und Gärten

Nachdem eine gemeinsame Länderstiftung von Sachsen-Anhalt und Thüringen gescheitert ist, hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages trotzdem die Mittel für ein Sonderinvestitionsprogramm für Schlösser und Gärten in Höhe von 100 Millionen Euro für beschlossen. Wenn am Dienstag der Bildungs- und Kulturausschuss des Landtages Sachsen-Anhalt die Kofinanzierung der Landesmittel freigibt, steht den Großinvestitionen nichts mehr im Wege. Daneben gibt es zusätzlich 15 Millionen Euro Betriebskosten jährlich bis 2027.

Die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Angela Kolb-Janssen**: „Wenn Bund und Land Hand in Hand arbeiten, dann kann für Sachsen-Anhalt Großartiges geschehen. Mein Dank gilt der SPD-Bundestagsfraktion und Katrin Budde, die sich trotz aller Schwierigkeiten für diese Großinvestitionen eingesetzt haben. Das wird der Kulturlandschaft im Land guttun und unsere Kulturschätze noch stärker zur Geltung bringen. Die Mittel für Sanierung und Erhalt sind sehr gut angelegt.“

Thomas Müntzer und 500 Jahre Bauernkrieg

15 Millionen Euro bis 2025 werden für Initiativen rund um den 500. Todestag von Thomas Müntzer und das Jubiläum 500 Jahre Bauernkrieg im Jahr 2025 zur Verfügung gestellt. „Thomas Müntzer war einer der wichtigsten Protagonisten der Reformation und später einer der stärksten Widersacher Luthers. Sein Handeln hatte nicht nur Einfluss auf die damalige Zeit, sondern wirkt bis heute. Deshalb freue ich mich, dass es gelungen ist, für Veranstaltungen, Ausstellungen, Förderung kleiner Instandhaltungs- und Sanierungsprojekte an historischen Orten des Wirkens Thomas Müntzers sowie in Orten und Museen, die sich an den Jubiläen beteiligen, 15 Millionen Euro in den Bundeshaushalt einzustellen“, so Katrin Budde.

Thomas Müntzer hielt die berühmte Fürstenpredigt, prangerte mangelnde Reformtätigkeit der weltlichen und geistlichen Obrigkeit an, sprach den Untertanen ein Widerstandsrecht zu, feierte erstmals einen Gottesdienst in deutscher Sprache und mit dem Gesicht den Gläubigen in der Kirche zugewandt.

250. Geburtstag von Novalis

Zum 250. Geburtstag von Novalis soll es im Novalis-Geburtshaus und in der Forschungsstelle für Frühromantik in Schloss Oberwiederstedt 2022 eine neue Dauerausstellung geben, die mit 160.000 Euro aus dem Bundeshaushalt unterstützt wird. Daneben soll es ein umfangreiches Festprogramm zum 250. Geburtstag von Novalis alias Friedrich Freiherr von Hardenberg auch über den Landkreis Mansfeld-Südharz hinaus geben.

Der Philosoph, Jurist und Bergbauingenieur Friedrich Freiherr von Hardenberg war einer der bedeutendsten Schriftsteller der deutschen Romantik. Dabei war für ihn die Frage nach der Religion zentral – und er verband sie mit der Poesie. Novalis hat die deutsche Sprache erheblich bereichert.

Kulturpalast Bitterfeld

Der Kulturpalast Bitterfeld erhält vom Bund im Rahmen des „Nationalen Projekts Städtebau“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat 4,37 Millionen Euro für die energetische Sanierung und die Trockenlegung des Kellers. Kolb-Janssen: „Der Kulturpalast Bitterfeld war einst Wahrzeichen von Bitterfeld. Nachdem sein Abriss fast schon beschlossene Sache war, erhält er nun Mittel zur Sanierung – ein gutes Zeichen für die Region und zur Bewahrung des Kulturerbes.“